

# ZUKUNFTSGERICHTETE LOGISTIKLÖSUNG FÜR DIE BELIEFERUNG DES SCHWEIZER MARKTES

## Prozessgestaltung im Hinblick auf die Einführung eines ERP Systems

**Biotest ist eine internationale Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Dreieich bei Frankfurt am Main. Das in den Bereichen Diagnostik und Pharma tätige Unternehmen beschäftigt weltweit über 1'100 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Gesamtumsatz von über 250 Mio. Euro. Der Schweizer Markt wird über die Tochtergesellschaft Biotest Schweiz AG bearbeitet. Die optimale logistische Ausrichtung ist essentiell für den weiteren Ausbau des Schweizer Marktes.**

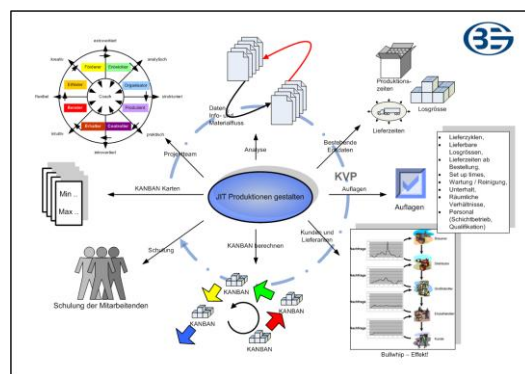
### Ausgangslage und Auslöser

Die aktuelle Logistik ist auf einen Wochenrhythmus ausgerichtet. Das Mutterhaus in Deutschland beabsichtigt, auf einen Zweiwochenrhythmus umzustellen. Die Produkte externer Lieferanten sollen weiterhin im wöchentlichen Turnus angeliefert werden.

Es geht darum,

- die qualitativen und quantitativen Auswirkungen bei einem Wechsel des Lieferrhythmus aufzuzeigen,
- eine ganzheitliche Betrachtung über die Logistikkette (Lieferant, Anlieferung, Lagerung, Distribution, Kunde) vorzunehmen,
- die weitere Nutzung des Lagerstandortes und der logistischen Infrastruktur zu beurteilen,
- die entsprechenden Parameter zur Führung und Steuerung der Logistik festzulegen,

- die Prozesse im Hinblick auf die Einführung einer modernen Software anzupassen.



### Vorgehen

Das Projekt umfasste drei Phasen:

1. Anpassung der Lagerkapazität  
Unter Berücksichtigung der durch den Kunden akzeptierten und durch den Lieferanten bei Anlieferung garantierten Restlaufzeit, wurden mit verschiedenen Modellen die minimalen und maximalen Lagerbestände mit einem Sicherheitsfaktor für 10 Arbeitstage berechnet. Daraus liess sich die benötigte Lagerkapazität ableiten. Es musste keine zusätzliche Kapazität aufgebaut werden.
2. Umsetzung des neuen Lieferrhythmus  
Die minimalen Lagerbestände wurden gruppenweise ins bestehende IT-System übernommen und getestet, der Belieferungsrhythmus auf 2 Wochen erhöht. Die Vorbereitungen zur Einführung einer neuen Software wurden gestaffelt.



### 3. Entwicklung der Prozesse

Zur Führung und Steuerung der Logistik wurden KPI (Key Performance Indicators) definiert und eingeführt. Parallel dazu wurden die neuen Prozesse entwickelt und Prozessschritte bis auf Attributsebene festgelegt, so dass bei der Einführung der neuen Software die Prozesse bereits vorbereitet sind.

#### **Kundennutzen**

Mit dem gestaffelten Vorgehen konnten unnötige Investitionen verhindert und optimale Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der Logistik und somit von Biotest Schweiz AG geschaffen werden.

**Von Peter Stockmeyer, Leiter Logistik Biotest Schweiz AG, BEG & Partner AG**

«BEG & Partners AG hat das Projekt strukturiert geführt und eine pragmatische, auf uns zugeschnittene Lösung konzipiert.»

**Dr. Hans Rudolf Brunnhofer, Geschäftsführer Biotest Schweiz AG**

**Ihr Ansprechpartner bei BEG & Partners:**



**DANIEL SOLTERMANN**

Managing Partner  
Dipl. Ing. HTL, Exec. MBA HSG

[daniel.soltermann@begpartners.com](mailto:daniel.soltermann@begpartners.com)

